



INHALTSVERZEICHNIS

(durch Klicken auf einen Unterpunkt des Inhaltsverzeichnisses gelangen Sie an die entsprechende Stelle im Amtsblatt)

Rechnungsabschluss 2011	2
07.03.0 Bebauungsplan Industrie-und Gewerbegebiet Graz - Thondorf, Aufhebung eines Teils des Aufschließungsgebietes 14.21, Beschluss	3
07.03.0 Bebauungsplan Industrie-und Gewerbegebiet Graz - Thondorf, Beschluss	5
12.12.0 Bebauungsplan Hügelweg/Scherweg, Entwurf	9
Aus der GR-Sitzung vom 19. April 2012	10
Aus der GR-Sitzung vom 10. Mai 2012	21
Aus der GR-Sitzung vom 14. Juni 2012	32
Impressum	47

A8-49299/2011-48

Rechnungsabschluss 2011

KUNDMACHUNG

gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz

Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz für das Jahr 2011 ist fertiggestellt.

Gemäß § 96 Abs. 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 ist dieser vor seiner Vorlage an den Gemeinderat auf die Dauer von zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Es steht jedem Gemeindemitglied frei, innerhalb der Auflagefrist gegen den Rechnungsabschluss beim Magistrat Graz schriftliche Erinnerungen einzubringen. Solche Erinnerungen sind bei Beratung des Rechnungsabschlusses vorzutragen.

Der Rechnungsabschluss 2011 liegt ab Mittwoch, dem 3. Oktober 2012 im Rathaus, III. Stock, Tür 347, durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

A 14-K-589/1997-62

07.03.0 Bebauungsplan

**„Industrie- u. Gewerbegebiet
Graz – Thondorf“
Teil d. Aufschließungsgebietes 14.21,
Teilbebauungsplan
VII. Bez., KG. Graz Stadt-Thondorf**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 20.09.2012 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Aufgrund der Erfüllung der Aufschließungserfordernisse in Verbindung mit der Verordnung des 07.03.0 Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Graz - Thondorf“ wird gemäß § 29 Abs 3 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 die Festlegung von Aufschließungsgebiet für den vom Bebauungsplan umschlossenen Bereich – Teil des Aufschließungsgebietes 14.21 aufgehoben.

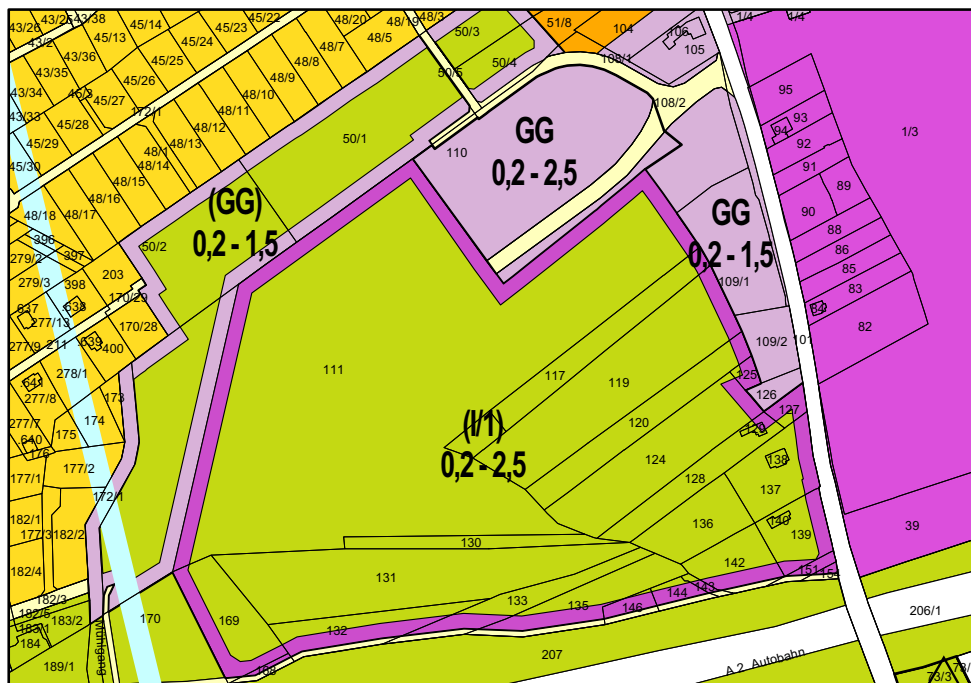
Die Ausweisung im 3.0 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt Graz erfolgt nunmehr als vollwertiges Bauland „Gewerbegebiet“ mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 1,5 und „Industrie- und Gewerbegebiet 1“ mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 2,5.

Der Bürgermeister:

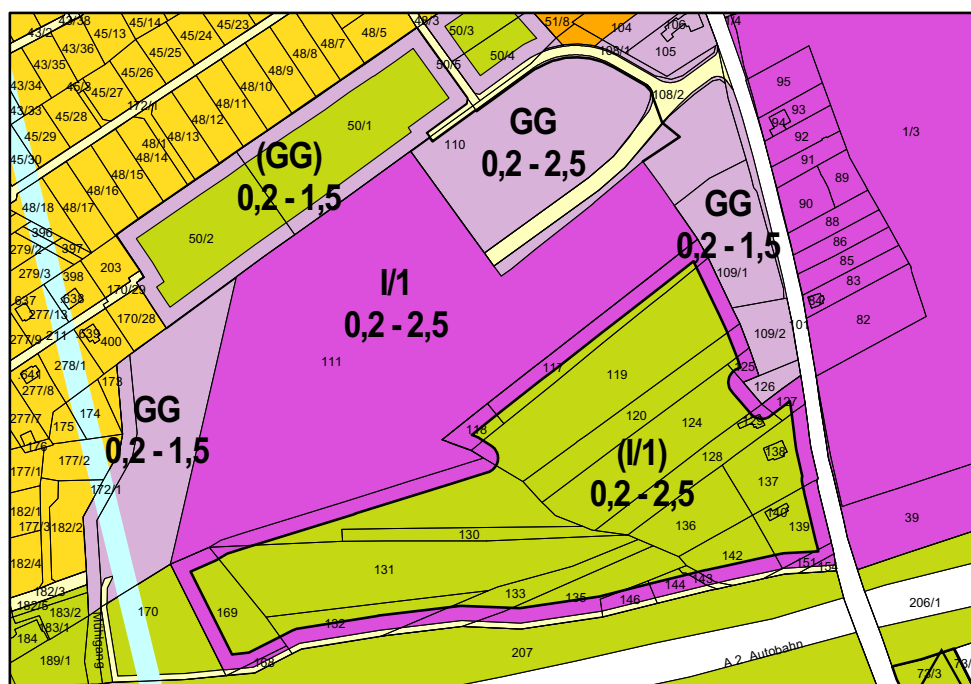
Mag. Siegfried Nagl

3.0 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN 2002 DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ TEILAUFBEBUNG DES AUFSCHLIESSUNGS- GEBIETES Nr. 14.21 A14-K-589/1997

VOR DER
AUFHEBUNG



3.0 FLWPL 2002



NACH DER
AUFHEBUNG

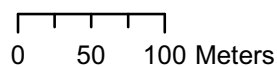
3.0 FLWPL 2002



GR-BESCHLUSS
RECHTSWIRKSAM

VOM
AB

1:5.000



Für den Gemeinderat:

A 14–K-589/1997-62

07.03.0 Bebauungsplan

„Industrie- u. Gewerbegebiet

Graz – Thondorf“

Teilbebauungsplan - Aufschließungsgebiet 14.21

VII. Bez., KG. Graz Stadt-Thondorf

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 20.09.2012, mit der in Vollziehung der Aufgaben der örtlichen Raumordnung der 07.03.0 Bebauungsplan „Industrie- u. Gewerbegebiet Graz – Thondorf“ beschlossen wird.

Aufgrund der §§ 40 und 41 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, in Verbindung mit § 8, § 11 und § 71 Abs 4 des Steiermärkischen Baugesetzes 1995 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Der Bebauungsplan besteht aus dem Wortlaut (Verordnungstext) und der zeichnerischen Darstellung (Planwerk) samt Planzeichenerklärung. Dem Bebauungsplan ist ein Erläuterungsbericht angeschlossen.

§ 2

- (1) Soweit der Inhalt des Bebauungsplanes im Planwerk samt Planzeichenerklärung nicht oder nicht hinreichend beschrieben ist, werden in den folgenden Paragraphen weitere Anordnungen getroffen.
- (2) Im Falle von Widersprüchen zwischen dem Text und der zeichnerischen Darstellung gilt der Wortlaut der Verordnung.

§ 3 PLANUNGSGEBIET

- (1) Der Bebauungsplan betrifft die im Planwerk innerhalb der Abgrenzung des Geltungsbereiches liegenden Grundstücke im Ausmaß von 58.680 m².

(2) Innerhalb des Planungsgebietes können Unterteilungen in einzelne Bauplätze durchgeführt werden.

§ 4 ERSCHLIESSUNG, STRASSENFLUCHTLINIEN

(1) Die Erschließungsstraße wird entsprechend der Eintragung im Planwerk mit 9,00 m und 11,00 m festgelegt:

(2) Der Fuß- und Radweg erhält eine Breite von 4,00 m.

(3) Straßenfluchtlinien für öffentliche Verkehrsflächen (Gemeindestraße – G) bzw. Verkehrsflächen (V) sind im Planwerk rot dargestellt.
Die aufgrund der festgelegten Straßenfluchtlinien abzutretende Fläche beträgt ca. 4.940 m².

(4) Die Höhenlage der öffentlichen Verkehrsflächen ist auf die Höhenlage der über dem „Nebensammler Puchkanal“ zu errichtenden Verkehrsflächen abzustimmen.

§ 5 BEBAUUNGSWEISE

Innerhalb der für die Bebauung bestimmten Flächen ist die offene, gekuppelte und geschlossene Bebauungsweise zulässig.

§ 6 BEBAUUNGSGRAD

Der Bebauungsgrad wird mit höchstens 0,70 festgelegt.

§ 7 BAUGRENZLINIEN, BAUFLUCHTLINIEN

(1) Für Baugrenzlinien und Baufluchtlinien gelten die im Stmk Baugesetz i.d.g.F. § 12 festgelegten Bedingungen.

(2) Die festgelegten Baugrenzlinien und Baufluchtlinien gelten nicht für unterirdische Gebäudeteile, Tiefgaragen, oberirdische Tiefgarageneinhausungen, Rampenkonstruktionen, Lärmschutzkonstruktionen, Werbeträger u.dgl.

§ 8 TRAUFENSEITIGE GEBÄUDEHÖHEN, DÄCHER

(1) Die traufenseitige Gebäudehöhe wird mit höchstens 12,00 m, 16,00 m bzw. 20,00 m gemäß Eintragung im Planwerk festgelegt.
Die traufenseitige Gebäudehöhe ist vom projektierten Gelände zu messen.

(2) Dächer sind mit Dachneigungen von 0° bis 20° zulässig.

- (3) Flachdächer sind extensiv zu begrünen.
Davon ausgenommen sind Terrassen, Vordächer und Dachkonstruktionen als Glaskonstruktionen sowie Ausbildungen technischen Erfordernisses wie z.B. Stiegen- und Lifthäuser u.dgl.
- (4) Für Stiegen- und Lifthäuser, Braundrauchentlüftungsanlage, Lüftungsanlagen u.dgl. sind Überschreitungen der maximalen Gebäudehöhe zulässig.

§ 9 STRASSENÜBERBAUUNG

Längs der südwestlichen Brandwand des Parkhauses auf den Grundstücken Teil v. 110 und 111, ist die Überbauung des öffentlichen Gutes zulässig.

Die Durchfahrtshöhe hat mindestens 5,00 m zu betragen.

§ 10 KFZ-ABSTELLPLÄTZE

Sämtliche PKW-Abstellplätze sind so anzuordnen, dass sie in straßennahen Lagen situiert werden. Im Bereich zwischen Baugrenzlinie und Grundgrenzen dürfen keinesfalls PKW-Abstellplätze situiert werden.

§ 11 ANLEGUNG VON GRÜNFLÄCHEN UND PFLANZUNGEN

- (1) Die im Planwerk dargestellten Grünstreifen und großkronigen Baumpflanzungen sind fachgerecht anzulegen und auf Dauer zu erhalten. Für Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern sind nur standortgerechte Laubgehölze zulässig.
- (2) Die nicht bebauten Flächen, die nicht als Verkehrsfläche oder Lagerfläche im Freien u. dgl. verwendet werden, sind als Grünflächen gärtnerisch mit Strauch- und Baumpflanzungen auszugestalten.
- (3) Für die zu errichtenden KFZ-Abstellplätze auf einer Abstellfläche im Freien gilt:
Es ist mindestens je 6 PKW-Abstellplätze ein großkroniger Baum, Stammumfang in 1 m Höhe 18/20 cm, in mindestens 4 m² unversiegelter Pflanzfläche zu pflanzen und vor Befahren zu sichern.
- (4) In der westlichen Randzone des Bebauungsplanungsgebietes, insbesondere im Bereich der in etwa in einem halben Kreisbogen verlaufenden Erschließungsstraße, ist ein mindestens 3,00 m hoher Erdwall zu errichten. Dieser Erdwall ist zu begrünen und zu bepflanzen.
- (5) Lärmschutzkonstruktionen sind im Anschluss an die im Planwerk eingetragenen Grünstreifen auf Seiten des Industrie- u. Gewerbegebietes zu errichten.

§ 12 INKRAFTTRETEN

1. Die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes beginnt gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes).
2. Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden im Magistrat Graz, Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock, zur allgemeinen Einsicht auf.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

A 14-K-782/2002-22

12.12.0 Bebauungsplan

„Hügelweg - Scherweg“

XII. Bez., KG Andritz

**Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes und Anhörung gemäß
§ 40 Abs 6 Z 1 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010**

KUNDMACHUNG

Der Entwurf des 12.12.0 Bebauungsplanes „Hügelweg - Scherweg“ wird gemäß
§ 40 Abs 6 Z 1 StROG 2010 über 8 Wochen, in der Zeit

von Donnerstag, dem 04.10.2012 bis Donnerstag, dem 29.11.2012

zur allgemeinen Einsicht und zur Anhörung für die grundbücherlichen Eigentümer der im
Planungsgebiet liegenden Grundstücke aufgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Wortlaut (Verordnungsentwurf), der
zeichnerischen Darstellung samt Planzeichenerklärung sowie dem beigefügten
Erläuterungsbericht, liegt gemäß § 101 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz im
Stadtplanungsamt des Magistrates Graz, Europaplatz 20, 6.Stock, während der Amtsstunden
(Montag bis Freitag, 08.00 bis 15.00 Uhr), innerhalb des Auflagezeitraumes zur allgemeinen
Einsicht auf.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist auch auf der Homepage der Stadt Graz zu finden:

<http://www.graz.at/bebauungsplanung>

Innerhalb der Auflagefrist können Einwendungen schriftlich und begründet beim Magistrat Graz,
Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock, stempelgebührenfrei (einlangend bis zum Fristende)
bekanntgegeben werden. Zu den Parteienverkehrszeiten (Dienstag und Freitag, 08.00 bis 12.00
Uhr) wird im Stadtplanungsamt eine Auskunft- und Beratungstätigkeit angeboten.

Die betroffenen grundbücherlichen Eigentümer werden von dieser Kundmachung zudem
schriftlich benachrichtigt.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

[Aus der GR-Sitzung vom 19. April 2012](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,
Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker,
Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüscher,
Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg

Anwesende:

die Mitglieder der Stadtregierung Mag. (FH) Mario Eustacchio, Mag.^a (FH) Sonja Grabner,
Elke Kahr, Michael Grossmann, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck und 52 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt:

die Mitglieder des Gemeinderates Ingeborg Bergmann, Wilhelm Kolar,
Dipl.-Ing. Gunther Linhart, Edeltraud Meißlitzer

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüferin: GRⁱⁿ Waltraud Haas-Wippel

Beginn: 12.45 Uhr

Ende der Sitzung: 19.38 Uhr

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Gesicherter Fußballplatz im Umfeld des geplanten Jugendzentrums in der Dreierschützengasse (GR.ⁱⁿ Mag.^a Taberhofer, KPÖ an StR. Eisel-Eiselsberg, ÖVP)
- 2) Sicherheit der Grazer Bürger (GR. Mag. Korschelt, FPÖ an StRin. Mag.^a [FH] Grabner, ÖVP)
- 3) Entgang an Einnahmen durch Brandsicherheitswachen der FF Graz (GR. Schröck, BZÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 4) Vandalismus - Delikte und Maßnahmen (GR. Mag. Mariacher, parteilos an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 5) Gesundheitsleitbild (GR. Hohensinner, ÖVP an StR. Grossmann, SPÖ)
- 6) Busspur durch die Siedlung Wohnen im Park/Wiener Straße (Hirtenkloster) (GR.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sprachmann, SPÖ an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 7) Drogenkonsumraum (GR. Baumann, Grüne an StR. Grossmann, SPÖ)
- 8) Errichtung eines Parkplatzes für einspurige Kraftfahrzeuge am Jakominiplatz (GR. Ing. Lohr, FPÖ an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 9) Elternhaltestelle vor dem Pfarrkindergarten Schutzengel (GR.ⁱⁿ Gesek, ÖVP an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 10) Finanzieller Aufwand für Radwegeverbesserungen und Errichtungen (GR. Eichberger, SPÖ an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 11) Barrierefreiheit Gemeinderatssaal (GR.ⁱⁿ Mag.^a Grabe, Grüne an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 12) Nahverkehrsdrehscheibe Bahnhof (GR. Mag. Sippel, FPÖ an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)

Tagesordnung

1

einstimmig angenommen

[Präs. 3123/2004-6](#)

[Präs. 55103/2004-6](#)

Europäisches Fremdsprachenzentrum in Österreich,
Vertretung der Stadt Graz im Vorstand des Vereines, Änderung;
EURAG - Bund der älteren Generation Europas,
Vertretung der Stadt Graz in der Generalversammlung, Änderung

2

einstimmig angenommen

[A 8-46229/2011-16](#)

Feuerwehr und Katastrophenschutz,
Ankauf von Hilfeleistungslöschfahrzeugen;
Reduzierung der Projektgenehmigung von € 1.800.000,-- auf € 1.700.000,-- in der AOG 2012-2014

3

mit Mehrheit angenommen

[A 8/4 - 10319/2011](#)

Sonderwohnbauprogramm „Am Rehgrund“
Gdst. Nr. 596/24 und .1001, EZ 2366, KG 63127 Wenisbuch im Ausmaß von rd. 2.333 m²;
Andienungsrecht Stadt Graz - GBG, Zusatzvereinbarung Stadt Graz - GWS - GBG

4

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 18888/2011](#)

Körösstraße 92
Auflassung vom öffentlichen Gut der Stadt Graz und Verkauf einer 124 m² großen Teilfläche des
Gdst. Nr. 2955, EZ 50000, KG Geidorf

5

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 38427/2011](#)

Neudorfer Straße

1. Grundtausch einer 166 m² großen Teilfläche des städt. Gdst. Nr. 62/3, EZ 298, KG Neudorf gegen eine 23 m² große Teilfläche des Gdst. Nr. .6, EZ 261, KG Neudorf
2. Übernahme dieser 23 m² großen Teilfläche in das öffentliche Gut

6

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 24214/2011](#)

Krottendorfer Straße

Auflassung vom öffentlichen Gut der Stadt Graz und Verkauf einer ca. 32 m² großen Tlfl. Nr. 1 des Gdst. Nr. 332/10, je EZ 50000, KG Geidorf

7

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 19284/2009](#)

Schwimmschulkai

Auflassung vom öffentlichen Gut der Stadt Graz und Verkauf einer 241 m² großen Tlfl. Nr. 1 des Gdst. Nr. 584/2, einer 69 m² großen Tlfl. Nr. 2 des Gdst. Nr. 587 und einer 17 m² großen Tlfl. Nr. 3 des Gdst. Nr. 2938, je EZ 50000, KG Geidorf

8

mit Mehrheit angenommen

[A 8/4 - 25765/2005](#)

Inge-Morath-Straße

unentgeltlicher und lastenfreier Erwerb des neu gegründeten Gdst. Nr. 504/17, EZ 50000, KG Andritz, bestehend aus drei 8.685 m² großen Teilflächen des Gdst. Nr. 497/1, EZ 197, KG Andritz und Übernahme dieser Flächen in das öffentliche Gut der Stadt Graz

9

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 1812/2001](#)

Kalvarienbergstraße

Einräumung einer grundbücherlichen Dienstbarkeit, Gdst. Nr. 2280/1, EZ 1269, KG 63104 Lend, zur Errichtung einer Fernwärmeleitung

10

mit Mehrheit angenommen

[A 8-015051/2012-1](#)

[A 23-038969/2009-14](#)

Steirische Abfallwirtschaftsverbände GmbH

Beteiligung der Stadt Graz

11

einstimmig angenommen

[A 23-018922/2004-58](#)

Förderung von Hausanlagen für Heizungsumstellungen zur Verringerung der Feinstaubbelastung - Zuschuss des Landes in der Höhe von € 1.600.000,--;
Verwaltungsübereinkommen

12

einstimmig angenommen

[SSA - 5429/2004 - 150](#)

Neufestlegung der Elternbeiträge an den Schulen mit Tagesbetreuung

13

einstimmig angenommen

[KFA K 42 2003 20](#)

Sonderklassvereinbarungen mit den Grazer Privatkliniken bzw. Sanatorien (Graz-Ragnitz, Kreuzschwestern, Leech, Hansa, St. Leonhard, Kastanienhof) gültig ab 1.3.2012

Nachtrag

14

einstimmig angenommen

[A 2 Res.Allg/2012](#)

Ernennung zu Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt Graz

15

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 8679/2010-33](#)

ITG Informationstechnik Graz GmbH,

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung, Umlaufbeschluss

16

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

[A 8- 18793/06-114](#)

Grazer Energieagentur GmbH

Richtlinien für die 15. ordentl. Generalversammlung am 22.5.2012 gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung

17

mit Mehrheit angenommen

[A 8 -21515/2006-131](#)

GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH,
ordentliche Generalversammlung am 24.5.2012;

Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 14-43444/2010

05.17.0 Bebauungsplan

„Oeverseegasse - Lissagasse - Lazarettgasse“

V. Bez., KG Gries;

Beschluss

Dringlichkeitsanträge

- 1) Abendbahnverbindung Wien – Graz (GR. Pogner, GR. Mayr, ÖVP)
Antrag mit Mehrheit angenommen
- 2) Gemeinschaftsgärten und Heimgärten in Graz (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Antrag mit Mehrheit angenommen
- 3) Standort von künftigen Bundesbehörden in den Bundesländern, insbesondere in Graz (GR.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sprachmann, SPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 4) Einbeziehung von Beiräten und speziellen Beauftragten in politische Planungen und Entscheidungen (GR.ⁱⁿ Binder, Grüne)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 5) Beitritt zur Europäischen Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene (GR.ⁱⁿ Mag.^a Grabe, Grüne)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 6) Petition – Förderung von investiven Maßnahmen (barrierefreier Umbau) auch für NGOs (GR.ⁱⁿ Taberhofer, KPÖ)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen
- 7) Alternativen zur Umweltzone (GR. Eber, KPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 8) Abstandnahme von der Errichtung einer Umweltzone (GR. Grosz, BZÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 9) Mobile Polizeiinspektionen im Volksgarten (GR. Mag. Sippel, FPÖ)
Antrag mit Mehrheit angenommen
- 10) Brennpunkt Billa-Eck/Soziothek (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 11) Handlungsbedarf Freiwillige Feuerwehr (GR. Schröck, BZÖ)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Abänderungsantrag mit Mehrheit angenommen
- 12) Silvester-Feuerwerk am Grazer Schloßberg: Verantwortungsübernahme seitens der Stadt Graz für die Emission sehr massiver Mengen an Schwermetallen und Perchloraten bzw. deren Abbrandstoffen (GR. Mag. Mariacher, parteilos)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Anti-Rassismus-Kampagne (GR.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Richter-Kanik, SPÖ)
- 2) Mobilfunkanlage Dammweg/St. Peter (GR. Eber, KPÖ)
- 3) Maßnahmen gegen Haustürbettelei (GR.ⁱⁿ Benedik, FPÖ)
- 4) Überwachung der Ladetätigkeiten (GR. Hötzl, FPÖ)
- 5) Trinkwasserversorgung im Katastrophenfall (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 6) Verlängerung der „Aktion scharf“ im Univiertel (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 7) Förderungen an das Landestierschutzheim Steiermark in der Grazer Grabenstraße (GR. Grosz, BZÖ)
- 8) Hervorragende Arbeit des GPS-Sicherheitsdienstes im Rathaus (GR. Grosz, BZÖ)
- 9) Höhe und Auswirkungen der von der Stadt Graz übernommenen Haftungen (GR. Grosz, BZÖ)
- 10) Kuriose Anfragebeantwortungen durch den Bürgermeister (GR. Grosz, BZÖ)
- 11) Landestierschutzheim Steiermark in der Grazer Grabenstraße (GR. Grosz, BZÖ)
- 12) Nebentätigkeiten der Amtstierärzte der Stadt Graz (GR. Grosz, BZÖ)
- 13) Grazer Feuerwehr: Benachteiligung bzw. Benachrangung nicht innerstädtischer Grazer Stadtteile und Bezirke und damit einhergehende erhöhte Gefahren-Exponierung von dessen Bevölkerung und deren Güter (GR. Mag. Mariacher, parteilos)

Anträge

- 1) Integriertes Verkehrskonzept Graz-West (GR.ⁱⁿ Gesek, GR. Mayr, ÖVP)
- 2) „Anti-Graffiti-Projekt in Graz“ und Aufstellung einer „Graffititestwand als Kunst im öffentlichen Raum“ im Grazer Augarten (GR. Kraxner, ÖVP)
- 3) Anrechnung von Elternkarenzzeiten wie echte Dienstzeiten (GR.ⁱⁿ Potzinger, ÖVP)
- 4) Prüfung von Einbahnführungen der Münzgrabenstraße und Conrad-von-Hötzendorf-Straße (GR. Eichberger, SPÖ)
- 5) Bodenschwellen als Maßnahme zur Hebung der Verkehrssicherheit (GR. Mag. Haßler, SPÖ)
- 6) Bereich Bushaltestelle Villa Sonnenblick/Andritzer Reichsstraße 115: Errichtung eines Zebrastreifens und einer Verkehrsinsel (GR. Martiner, SPÖ)
- 7) Sanierung Prochaskapark (GR. Martiner, SPÖ)
- 8) Ganzjährige Öffnung des Verkehrserziehungsgartens (GR. Dreisiebner, Grüne)
- 9) Hundeabgabe (GR.ⁱⁿ Jahn, Grüne)
- 10) Grenzüberschreitendes UPV-Verfahren zum Vorhaben des Unternehmens CEZ a.s. „Errichtung einer neuen Kernkraftanlage am Standort Temelin“ – Stellungnahme der Stadt Graz (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
- 11) Ausdehnung der Stundenkarte (ohne Preiserhöhung) auf 120 Minuten (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 12) Keine Verkleinerung von Kinderspielplätzen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 13) Klare Abtrennung des Saunabereiches im Bad Eggenberg (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 14) Neue Grünfläche im Bezirk Gries schaffen (GR.ⁱⁿ Schloffer, KPÖ)
- 15) Wieder fix installierte Parkwächter einführen (GR.ⁱⁿ Schloffer, KPÖ)
- 16) Naherholung um das Schloß St. Martin – Aufstellung von Mistkübeln und Sackerlständern für Hundstrümmerln in ausreichender Anzahl (GR. Sikora, KPÖ)
- 17) Öffis-Tariferhöhung 2012 – Graz sollte dem Beispiel Tallinns folgen (GR. Sikora, KPÖ)
- 18) Fahrpreisermäßigung von behinderten Menschen bei öffentlichen Verkehrsmitteln (GR. Grosz, BZÖ)

- 19) Hinweis der zuständigen Stadträtin auf Besuch des Freilichtmuseums Stübing (GR. Grosz, BZÖ)
- 20) Installierung einer Schutzzone im Bereich des Volksgartens (GR. Schröck, BZÖ)

[Aus der GR-Sitzung vom 10. Mai 2012](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,
Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rucker,
Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüscher,
Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg

Anwesende:

die Mitglieder der Stadtregierung Mag. (FH) Mario Eustacchio, Mag.^a (FH) Sonja Grabner,
Elke Kahr, Michael Grossmann, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck und 55 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt:

das Mitglied des Gemeinderates Peter Mayr

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüferin: GRⁱⁿ Elisabeth Potzinger

Beginn: 12.45 Uhr

Ende der Sitzung: 16.29 Uhr

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Koordiniertes und rechtzeitiges Zusammenarbeiten am Stadtentwicklungskonzept (GR. Schröck, BZÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 2) Entfall von Entnahmen aus Parkgebühren durch FalschparkerInnen mit nicht österreichischem Kfz-Kennzeichen (GR. Mag. Mariacher, parteilos an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 3) Haltestelle vor dem Schloss Eggenberg (GR.ⁱⁿ Gesek, ÖVP an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 4) Eingetragene Partnerschaften (GR. Herper, SPÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 5) Zentraler Speicherkanal – Kostenbeteiligung Estag (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 6) Graz Holding – Schwimmbäder: Senkung der Bädertarife (GR. Sikora, KPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 7) Parkplatzreduktion Innenstadt und gesamtes Stadtgebiet (GR. Hötzl, FPÖ an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 8) Verhandlungsstand in der Causa Reininghaus (GR. Grosz, BZÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 9) Impfwesen der Stadt Graz (GR. Hohensinner, ÖVP an StR. Grossmann, SPÖ)

Tagesordnung

1

einstimmig angenommen

[BG-44124/2012-6](#)

Franziskanerkloster

Sanierung bzw. Umgestaltung des Franziskanerklosters

Erste Bauetappe, 2. Subvention

Aufwandsgenehmigung für € 600.000,-- aus FiPos. 5.39000.777000 „Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen o.E.“

2

einstimmig angenommen

[BG-29364/2011-64](#)

[A 8-46229/2011-17](#)

Instandhaltungsvereinbarung für den Jüdischen Friedhof in Graz,

Projektgenehmigung in der OG 2012-2031 aus der FiPos 1.39000.728008 € 20.000,--

3

mit Mehrheit angenommen

[A 1-1607/2003-9](#)

Reisegebührenvorschrift der Landeshauptstadt Graz - Novellierung

(Vereinheitlichung der Tages- und Nächtigungsgebühr u. Anhebung des Zuschusses zur Nächtigungsgebühr)

4

einstimmig angenommen

[A 8/4- 34138/2011](#)

Burenstraße/Johann-Haiden-Straße

Grenzberichtigung

Übernahme einer ca. 19 m² großen Tfl. des Gdst. Nr. 262/8, EZ 1272, KG Baierdorf, in das öffentliche Gut der Stadt Graz

5

mit Mehrheit angenommen

[A 14 043444/2010](#)

05.17.0 Bebauungsplan

„Oeverseegasse - Lissagasse - Lazarettgasse“

V. Bez., KG Gries

Beschluss

Nachtrag

6

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 18780/2006-79](#)

Stadtmuseum Graz GmbH;

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung

7

mit Mehrheit angenommen

[A 8- 24699/2006-21](#)

FH Standort Graz GmbH;

Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Umlaufbeschluss

8

einstimmig angenommen

[A 8 -19179/2011-2](#)

Diverse Kanalbauabschnitte

Annahme der Förderungsverträge des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung für Förderungen in der Höhe von ges. € 125.773,--

9

mit Mehrheit angenommen

[A 8-46231/2011-16](#)

Voranschlag 2012

Übertragung von nicht umgesetzten AOG- Budgets 2011 in Höhe von € 3.088.900,-- in die AOG 2012

10

einstimmig angenommen

[A 8-22996/2006-33](#)

Umfassende Sanierung der Wohnhäuser
Schönaugasse 120, 122
Darlehensaufnahme in der Höhe von € 1.290.675,-- beim Land Steiermark

11

mit Mehrheit angenommen

[A 8-30034/06-35](#)

HLH Hallenverwaltung GmbH
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

12

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 8 - 18572/06-23

Grazer Schlepfbahn GmbH;
Ordentliche Generalversammlung;
Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967

13

einstimmig angenommen

[A 8-46229/2011-19](#)

Stadtbaudirektion
Straßenbahnverlängerung Linie 7 - MUG
Errichtung Tragwerk 4 (Straßenbahnbrücke und Hauptzufahrt Medizinische Universität)
1. Projektgenehmigung über € 1.450.000,-- in der AOG 2012-2013
2. Reduzierung der Projektgenehmigung „HL-AG-Rest ohne Bahnhof" von € 25.413.000,-- auf € 23.963.000,-- in der AOG 2008-2013
3. Haushaltsplanmäßige Vorsorge für € 600.000,-- in der AOG 2012
4. Aufstockung des Verkehrsfinanzierungsvertrages Holding Graz

14

einstimmig angenommen

[A 10 BD-33178/2011-10](#)

Straßenbahnverlängerung Linie 7-MUG Errichtung Tragwerk 4 (Straßenbahnbrücke und Hauptzufahrt Medizinische Universität)
Projektgenehmigung über € 1.450.000,-- für den Zeitraum 2012-2013

15

einstimmig angenommen

[A 8-46229/2011-15](#)

[A 10/5-29834/2005-17](#)

[A 8/4- 2773/2004](#)

Errichtung des "Naherholungsgebietes Eichbachgasse"
- Grundsatzbeschluss für das Gesamtprojekt
- Beschluss über eine 1. Umsetzungsphase
mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von € 705.078,- brutto;
Zustimmung der Stadt als Mieterin zum Projekt

16

einstimmig angenommen

[A 10/BD - 012954/2012-0002](#)

[A 13 - 15601/2011/38](#)

[A 8 - 46229/2011-18](#)

Eishalle Liebenau

1. Projektgenehmigung in der Höhe von € 230.000,-- (inkl. 20% USt.) in der AOG 2012/2013
2. Kreditansatzverschiebung von € 200.000,-- und Ausgabeneinsparung von € 30.000,-- in der AOG 2012

17

einstimmig angenommen

[A 8-46229/2011-21](#)

Abt. f. Immobilien

Errichtung von fünf neuen öffentlichen WC-Anlagen in Sport- und Spielanlagen,
haushaltsplanmäßige Vorsorge in Höhe von € 265.000,-- netto in der AOG 2012

Dringlichkeitsanträge

- 1) Erhöhung der Zahl der Gemeindewohnungen durch Anmietung von geförderten Wohnungen und Weitervermietung (GR.ⁱⁿ Mag.^a Bauer, SPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 2) Initiative „500 Lehrstellen in der Stadt Graz“ (GR. Kolar, SPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Abänderungsantrag mit Mehrheit angenommen
- 3) Informationen und Kontrolle zum Baumschutz auf Baustellen und beim Baum-Schnitt (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
Dringlichkeit abgelehnt
- 4) Volksabstimmung über Beitritt Österreichs zum EU-Fiskalpakt (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 5) Evaluierung der Höhe der Abgaben und Gebühren der Stadt Graz (GR. Grosz, BZÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 6) Transparenzpaket auch und unverzüglich für Graz (GR. Mag. Mariacher, parteilos)
Dringlichkeit abgelehnt

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Mobile Siedlungsbetreuung in Graz (GR.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sprachmann, SPÖ)
- 2) Psychologische Nachbetreuung Alkoholkranker nach Entlassung aus dem Aloisianum (GR.ⁱⁿ Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 3) Abgesicherte flächendeckende Leistungserbringungsgarantie der Grazer Feuerwehr: Urgenz bei Bgm. Mag. Nagl zu meinem bis dato unbeantworteten Schreiben an Frau Stadträtin Mag.^a Grabner vom 2.4.2012 (GR. Mag. Mariacher, parteilos)

Anträge

- 1) Änderung der Voraussetzungen für den Bezug des „Persönlichen Budgets gemäß § 22a StBHG“ (GR. Hohensinner, ÖVP)
- 2) Petition an den Bundesgesetzgeber (Nationalrat, Bundesrat) bezüglich eines einheitlichen Arbeitnehmerbegriffes in Österreich – Abschaffung der Klassifizierung der Arbeitnehmer in Arbeiter und Angestellte (GR. Mag. Kvas, GR. Mayr, GR. Hohensinner, GR. Pogner, ÖVP)
- 3) Radfahren in Fußgängerzonen während Ladezeiten (GR. Dipl.-Ing. Linhart, GR. Koroschetz, ÖVP)
- 4) Schutzweg für St.-Peter-Hauptstraße auf Höhe der Heimgartenanlage (GR. Dipl.-Ing. Linhart, GR.ⁱⁿ Potzinger, GR. Mag. Spath, GR. Koroschetz, ÖVP)
- 5) Zutrittskontrollen zum GR-Sitzungssaal (GR. Dipl.-Ing. Linhart, ÖVP)
- 6) Angebot von Erste-Hilfe-Kursen in den Grazer Sozialräumen (GR. Dr. Piffli-Percevic, ÖVP)
- 7) Ein langer Einkaufstag pro Woche auf den Grazer Bauernmärkten (GR. Rajakovics, ÖVP)
- 8) Buslinie Center Ost (GR. Mag. Spath, GR. Dipl.-Ing. Linhart, ÖVP)
- 9) 30-km/h-Beschränkung Messendorfer Straße (GR. Mag. Spath, GR.ⁱⁿ Potzinger, GR. Dipl.-Ing. Linhart, GR. Koroschetz, ÖVP)
- 10) Entfernung von Fahrrad- und Mopedleichen bei den Zweiradabstellplätzen (GR. Eichberger, SPÖ)
- 11) Straßenbeleuchtung in der Bergstraße (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
- 12) Verkehrsberuhigung – Tempolimit Johann-Weitzer-Weg (GR. Martiner, SPÖ)
- 13) Flächendeckende Ausstattung mit Mistkübeln auch in den Randbezirken der Stadt Graz (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 14) Autobahnstrecken in und um das Grazer Stadtgebiet von der Vignettenpflicht befreien (GR.ⁱⁿ Schloffer, KPÖ)
- 15) Keine Koppelung der SeniorInnenkarten im Verkehrsverbund an die ÖBB-Vorteilscard (GR.ⁱⁿ Schloffer, KPÖ)
- 16) Feinstaubmaßnahmen für Plabutsch- und Gratkorntunnel (GR. Sikora, KPÖ)
- 17) ProACT Jugendgemeinderat: Siegerprojekte in den Grazer Gemeinderat (GR. Sikora, KPÖ)

- 18) Hilfe für den Verein „Kleine Wildtiere in großer Not“ (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 19) Statistik über den Stand der eingesetzten Polizeikräfte (GR. Mag. Harald Korschelt, FPÖ)
- 20) Aufstellung einer Statue für die selige Mutter Teresa im Grazer Stadtpark (GR. Grosz, BZÖ, GR.ⁱⁿ Potzinger, ÖVP, GR. Mag. Sippel, FPÖ, GR. Herper, SPÖ, GR. Mag. Mariacher, parteilos)
- 21) Fehlender Zebrastreifen und ungenügende Beschilderung am Kaiser-Franz-Josef-Kai (GR. Grosz, BZÖ)
- 22) Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Scheigergasse/Emil-Ertl-Gasse (GR. Schröck, BZÖ)
- 23) Besseren Schutz personenbezogener Daten im gesamten Haus Graz (GR. Mag. Mariacher, parteilos)

[Aus der GR-Sitzung vom 14. Juni 2012](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,
Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker,
Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi

Anwesende:

die Mitglieder der Stadtregierung Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. (FH) Mario Eustacchio,
Mag.^a (FH) Sonja Grabner, Elke Kahr, Michael Grossmann, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck und 51
Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt:

die Mitglieder des Gemeinderates Heinz Baumann, Ingrid Benedik, Dagmar Krampfl,
Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner, Mag. Martin Titz

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüfer: GR Stefan Schneider

Beginn: 12.45 Uhr

Ende der Sitzung: 19.58 Uhr

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Überprüfung des baulichen Zustandes von denkmalgeschützten Bauwerken (GR. Dreisiebner, Grüne an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 2) Girardi-Geburtshaus „Girardi-Keller“ (GR. Mag. Fabisch, KPÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 3) Ihr Wirtschaftskonzept für die Grazer Innenstadt (GR. Hötzl, FPÖ an StR.ⁱⁿ Mag.^a [FH] Grabner, ÖVP)
- 4) Missachtung der Geschäftsordnung des Grazer Gemeinderates (GR. Schröck, BZÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 5) Kannst du lesen – Kannst du lernen! (GR. Mag. Mariacher, parteilos an StR.ⁱⁿ Mag.^a [FH] Grabner, ÖVP)
- 6) Taktiler Leitsystem in Graz (GR. Kraxner, ÖVP an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rucker, Grüne)
- 7) Umsetzung Maßnahmen Kulturevaluierungsbericht 2011 (GR.ⁱⁿ Jahn, Grüne an StR. Grossmann, SPÖ)
- 8) Bustrasse „Wohnen am Park/Wiener Straße“ (GR. Eber, KPÖ an Bgm.-Stv.ⁱⁿ Rucker, Grüne)

Tagesordnung

1

mit Mehrheit angenommen

[Präs. 21194/2003-11](#)

Universalmuseum Joanneum GmbH
Vertretung der Stadt im Aufsichtsrat
Änderung

2

mit Mehrheit angenommen

[A5 - 6179/2005 - 2](#)

Städtische Wohnheime;
Einführung eines neuen Wohnkostenmodells ab 1.7.2012

3

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 46229/2011-23](#)

Gesundheitsamt
Drogenstreetwork für die Jahre 2013-2015;
Projektgenehmigung über € 2.360.000,-- in der OG 2012-2014

4

mit Mehrheit angenommen

[A 7-494/2001-292](#)

Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zu "Strategien der Stadt Graz für eine wirksame Suchtpolitik" vom 16. Mai 2002;
Umsetzungsmaßnahmen - Projektgenehmigung: Streetwork und Kontaktladen,
Laufzeit 2013-2015

5

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 18572/06-23](#)

Grazer Schlepfbahn GmbH;
Ordentliche Generalversammlung;
Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt
Graz 1967

6

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 46231/2011-70](#)

Abt. für Grünraum und Gewässer,
Bootshaus an der Mur;
1. Projektgenehmigungen über € 330.000,-- in der AOG 2012-2013
2. Kreditansatzverschiebung über insgesamt € 77.500,-- in der AOG 2012

7

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 46231/2011-69](#)

Umweltamt
Großphotovoltaikprojekt;
haushaltsplanmäßige Vorsorge über € 85.000,-- in der OG 2012

8

mit Mehrheit angenommen

[A 8/2-4515/2007-13 und 14](#)

Kanalbenützung- und Müllabfuhrtarife
Informationsbericht

9

einstimmig angenommen

A 8/4 - 41442/2009

Sternäckerweg - Neufeldweg

Gehsteigerrichtung

Übernahme einer ca. 9 m² großen Tfl. des Gdst. Nr. 359/1 und einer ca. 38 m² großen Tfl. des Gdst. Nr. 358, je EZ 85, KG Liebenau, in das öffentliche Gut der Stadt Graz

10

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 8/4 - 3864/2011

Rathaus

Anmietung von Räumlichkeiten im 1. OG im Ausmaß von ca. 1170 m² von der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG ab 1.1.2013 auf unbestimmte Zeit

11

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 10/1-19394/2007-0004

Aktualisierung der Richtlinie über den Vorgang bei Aufgrabungen, Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen für Materiallagerungen und provisorische Verkehrsmaßnahmen im Stadtgebiet von Graz;

Aufgrabungsrichtlinie 2012

12

einstimmig angenommen

A 10/6-011801/2009

15. Bezirk, Wetzelsdorf

Neubenennung „Maria-Pachleitner-Straße“

KG Wetzelsdorf, Grundstücke Nr. Teil von .938 und Teil von .1477

13

mit Mehrheit angenommen

[A 14 K 978 2007 160](#)

4.0 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz,
Beschluss

14

mit Mehrheit angenommen

[A 14 - K-978/2007-156](#)

4.0 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz
„Reininghausgründe
Ergänzung zum 4.0 STEK
Strategische Umweltprüfung und Umweltbericht
Beschluss

15

mit Mehrheit angenommen

[A 14 005295 2012 4](#)

[A 23-018424/2004/15](#)

Fernwärmeanschlussbereich 2012
Teilgebiete 05/001, 06/001 gemäß § 22 (9) StROG 2010

16

einstimmig angenommen

[A 14-012828 2008 59](#)

12.17.1 Bebauungsplan - 1. Änderung
Stattegger Straße
XII. Bez., KG. Andritz
Beschluss

17

mit Mehrheit angenommen

[A 23-023047/2009-0031](#)

[A 8-46340/2010-22](#)

Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept KEK 2020

- 1.) Verlängerung der Förderungen zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen und zur Anschaffung von Fahrrad-Serviceboxen
- 2.) Verlängerung der Förderung der Anschaffung von Lastenfahrrädern
- 3.) Projektgenehmigung aus der Feinstaubrücklage über € 16.000,-- in der OG 2012-2013

18

mit Mehrheit angenommen

[SSA-3058/2011-6](#)

Errichtung einer internationalen Volksschule am Schulcampus Algersdorf;
Grundsatzbeschluss

19

mit Mehrheit angenommen

[StRH - 8183/2012](#)

Prüfbericht betreffend die HLH Hallenverwaltung GmbH
Gebarung und Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

Nachtrag

20

mit Mehrheit angenommen

[Präs. 20886/2012-3](#)

BürgerInnenumfrage Reininghausgründe/Umweltzone

21

mit Mehrheit angenommen

[A 8-46231/2011-62](#)

Präsidialamt, BürgerInnenumfrage,
haushaltsplanmäßige Vorsorge in Höhe von € 200.000,-- in der OG 2012

22

mit Mehrheit angenommen

[A 8-46231/2011-73](#)

Straßenamt,
Übertragung von nicht umgesetzten AOG- Budgets 2011 in Höhe von € 262.000,-- in die AOG 2012

23

mit Mehrheit angenommen

[A 8-18026/06-64](#)

KIMUS Kindermuseum Graz GmbH
Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967,
Umlaufbeschluss

24

mit Mehrheit angenommen

[A 8-18561/06-42](#)

Kunsthhaus Graz GmbH

Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967,
Umlaufbeschluss

25

mit Mehrheit angenommen

[A 8-18345/06-61](#)

Universalmuseum Joanneum GmbH

Richtlinien für die o. Generalversammlung gem. §87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Stimmrechtsermächtigung

26

mit Mehrheit angenommen

[A 8-31806/06-38](#)

Stadion Graz - Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH;

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

27

mit Mehrheit angenommen

[A 8-21777/2006-206](#)

Verkehrsverbund Steiermark;

Stadtverkehr Graz - Genehmigung zur Neuregelung ab 2013

28

mit Mehrheit angenommen

[A 8-46231/2011-1](#)

Eckwertbudgets 2012

Erhöhung der Abteilungseckwerte durch Sparbuchentnahmen,
haushaltsplanmäßige Vorsorge

29

mit Mehrheit angenommen

[A 8-18793/06-118](#)

Grazer Energieagentur GmbH

Richtlinien für die 15. ordentl. Generalversammlung gem § 87 Abs 2 des Statutes des
Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung

30

einstimmig angenommen

[A 13-19810/2010-187 und](#)

[A 8-32564/2010-7](#)

ASKÖ- Center NEU;

Genehmigung zum Abschluss einer Fördervereinbarung zwischen der Stadt Graz und der
Sportcenter Graz - Eggenberg Errichtungs- und Betriebs GmbH

31

mit Mehrheit angenommen

[A 23-23956/2012/1 und](#)

[A 8-46229/2011-25](#)

1. Förderung von Grazer Gemeinschaftsgärten, Genehmigung der Förderrichtlinien
2. Projektgenehmigung über € 12.000,-- in der OG 2012 und 2013

Dringlichkeitsanträge

- 1) Verkehrsmisere rund um den Bahnhof (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 2) Handlungsbedarf bezüglich der Parkplatzsituation am Hauptbahnhof (GR. Grosz, BZÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 3) Kernstockgasse/St.-Andrä-Platz – Anrainerbeschwerden (GR. Neumann, GR. Dipl.-Ing. Topf und GR. Mag. Molnar, ÖVP)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen
- 4) Berufsberechtigung (GR. Mag. Spath, ÖVP)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen
- 5) Mittagessen für von Armut Betroffene an Grazer Schulen (GR.ⁱⁿ Meißlitzer, SPÖ)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Abänderungsantrag einstimmig angenommen
- 6) Anerkennungszuwendung von Ehrenamtlichen (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Antrag mit Mehrheit angenommen
- 7) Schutz der Grazer Wanderwege (GR. Schneider, Grüne)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Abänderungsantrag einstimmig angenommen
- 8) Ausführliche Informationen für die GrazerInnen noch vor Start der BürgerInnenbefragung zum Ankauf der Reininghausgründe am 29. Juni 2012 (GR. Dreisiebner, Grüne)
Dringlichkeit abgelehnt
- 9) Behindertenermäßigung im Verkehrsverbund auch bei Zeitkarten (GR.ⁱⁿ Schloffer, KPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Abänderungsantrag einstimmig angenommen
- 10) Petition – Pflegeregress wieder abschaffen (GR.ⁱⁿ Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Antrag mit Mehrheit angenommen
- 11) Sicherheit für Kindergarten-Kinder (GR. Schröck, BZÖ)
Antrag einstimmig angenommen
- 12) Grundlagen beischaffen für Erörterung des Budgets und allfälliger Disparitäten von Kulturförderung und Sport im Gemeinderat (GR. Mag. Mariacher, parteilos)
Dringlichkeit abgelehnt

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Leichter-Lesen-Standard auf Anfrage im Behindertenreferat (GR. Mag. Kowald, ÖVP)
- 2) Beteiligung der Stadt Graz an Gedenkfeierlichkeiten für ruthenische Deportierte (GR.ⁱⁿ Mag.^a Grabe, Grüne)
- 3) Europäische Koalition der Städte gegen Rassismus – Umsetzung Commitment 4, Punkt 3 (GR.ⁱⁿ Binder, Grüne)
- 4) Bezirk Gösting wird vernachlässigt (GR. Sikora, KPÖ)
- 5) Bezirkssportplätze mit WC-Anlagen ausstatten (GR.ⁱⁿ Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 6) Lukrierung von Einnahmen aus der Hundeabgabe in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 7) Lukrierung von Einnahmen aus der Kanalbenützungsgebühr in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 8) Lukrierung von Einnahmen aus dem Kanalisationsbeitrag in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 9) Lukrierung von Einnahmen aus der Kommunalsteuer in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 10) Lukrierung von Einnahmen aus der Lustbarkeitsabgabe in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 11) Lukrierung von Einnahmen aus der Müllabfuhrgebühr in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 12) Lukrierung von Einnahmen aus den Parkgebühren in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 13) Lukrierung von Einnahmen aus der Tourismusabgabe in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 14) Reisekosten für die Mitglieder der Stadtregierung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regierungsbüros in den Jahren 2010 und 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 15) Repräsentationskosten der Grazer Stadtregierung in den Jahren 2010 und 2011 (GR. Grosz, BZÖ)
- 16) Telefonkosten der Stadt Graz in den Jahren 2010, 2011 bis 1.6.2012 (GR. Grosz, BZÖ)
- 17) Unfallzahlen am neuen „Shared Space“-Sonnenfelsplatz (GR. Grosz, BZÖ)

- 18) Vollständige Beantwortung der Anfrage bezüglich Kosten der Dienstwägen der Stadtregierungsmitglieder (GR. Grosz, BZÖ)
- 19) Belegung des neu geschaffenen Joanneumviertels (GR. Schröck, BZÖ)
- 20) Auskunft zur Unterlassung der Ausschreibung der Finanzierung des geplanten Reininghaus-Deals (GR. Mag. Mariacher, parteilos)

Anträge

- 1) Infopoint über Angebote zur Raucherentwöhnung (GR. Hohensinner, ÖVP)
- 2) Verbund Jugendnetzkarte nach dem Beispiel der Bundesländer Wien/Niederösterreich/Burgenland (GR. Hohensinner, ÖVP)
- 3) OCR-Scanner auf Anfrage für Menschen mit Blindheit (GR. Mag. Kowald, ÖVP)
- 4) Ersuchen um verwaltungsbehördliche Maßnahmen der zuständigen Abteilung des Magistrates Graz, damit das „Rasen“ der Kfz-Lenker/-innen im Bereich der Straße Banngabenweg in Graz-Liebenau in Hinkunft nicht mehr möglich ist (GR. Mag. Kvas, ÖVP)
- 5) Sanierung des asphaltierten Radweges entlang des Liebenauer Gürtels zwischen der Kreuzung Liebenauer Gürtel/Autobahnabfahrt Graz Ost/Raaba, Ortschild Graz bzw. Liebenauer Gürtel/Neufeldweg (GR. Mag. Kvas, ÖVP)
- 6) 30-Minuten-Kurzparkzone am Kaiser-Josef-Platz Montag bis Samstag 9.00 – 13.00 Uhr (GR.ⁱⁿ Potzinger, ÖVP)
- 7) Stärkere Berücksichtigung von Unterhaltsverpflichtungen beim Pflegeregress (GR.ⁱⁿ Potzinger, ÖVP)
- 8) Lückenschluss der Beleuchtung Sternäckerweg und Gehsteig-Verlängerung (GR. Martinier, SPÖ)
- 9) Video Walls – stundenweise Abschaltung in der Nacht (GR.ⁱⁿ Ingeborg Bergmann, KPÖ)
- 10) Grazer Museum des Wohnens (GR. Eber, KPÖ)
- 11) Erhaltung der letzten Grazer Buchdruckerei (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 12) Errichtung eines Wartehäuschens an der Bushaltestelle Annenstraße/Volksgartenstraße (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 13) Wiedereinführung des 10-Minuten-Intervalls der Straßenbahnlinie 4 (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 14) Reisepässe und Dokumente – behördliche Mitteilung bei Ablauf der Gültigkeit der Dokumente (GR. Sikora, KPÖ)
- 15) Tarifierhöhung im Verkehrsverbund mit 1. Juli 2012 – sofortige Rücknahme der Tarifierhöhung (GR. Sikora, KPÖ)
- 16) Bautafeln verdecken Verkehrsschild (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 17) Hamerlinggasse, Parkfalle (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)

- 18) Prüfung der Geschäftsordnung des Stadtrechnungshofes auf mögliche Änderung zur Präzisierung der Ladungsbeschlüsse des Kontrollausschusses (GR. Grosz, BZÖ)
- 19) Unterstützung für das Freilichtmuseum Stübing (GR. Grosz, BZÖ)
- 20) Anbringung von QR-Codes an Sehenswürdigkeiten, Museen und Ausflugszielen der Stadt Graz (GR. Schröck, BZÖ)
- 21) Transparenz über die Bearbeitung in dieser Funktionsperiode im Grazer Gemeinderat eingebracht und bis dato unabgeschlossener Initiativen (GR. Mag. Mariacher, parteilos)



IMPRESSUM

AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat Graz – Präsidiumamt


DVR 0051853

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Dr. Ursula Hammerl, Rathaus 2. Stock, Tür 216.

Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 310, Telefon 0316/872-2316,
Telefax 0316/872-12316; E-Mail: wolfgang.polz@stadt.graz.at

Ausdrucke des Amtsblattes sind gegen Kostenersatz erhältlich in der Präsidialkanzlei,
Rathaus, 2. Stock, Tür 224, Telefon 0316/872-2302.

Erscheint jeweils am zweiten Mittwoch nach den Gemeinderatssitzungen bzw. nach Bedarf.

	Signiert von	Hammerl Ursula
	Zertifikat	CN=Hammerl Ursula,OU=Präsidialabteilung,O=Stadt Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2012-10-02T11:41:55+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.